



Neues von den Freunden von PROKON

Ausgabe 11 • 18. Mai 2014

Liebe Freunde von Prokon und GRI,

an unseren Zielen seit der Gründung der Freunde von Prokon halten wir im Verein "Die Freunde von PROKON e.V." konsequent fest:

- 1. Erhalt unserer Werte, soweit wie möglich,**
- 2. Teilhabe an dem Potential der künftigen Wertentwicklung von Prokon,**
- 3. Unterstützung der Energiewende und der Verpflichtung für das Gemeinwohl**

Was sind unsere Ziele im Einzelnen?

1. Es soll eine klare Mitbestimmung im Unternehmen Prokon geben. Wenn andere Gruppen oder Geldgeber das Sagen bekommen, werden sie die Werte von Prokon zu ihren Zwecken nutzen, die möglicherweise nicht mit unseren Zielen übereinstimmen.
2. Alle Unternehmensteile von Prokon, die werthaltig sind und vermutlich auch ein gutes Potential für die Zukunft haben (ausgenommen der Außenvertrieb und die Druckerei) sollen bis auf weiteres erhalten bleiben. Voraussetzung ist, dass die eingehende wirtschaftliche Analyse die Weiterführung rechtfertigt.
3. Neue Möglichkeiten der Energiegewinnung (z. B. Nutzung der Freien Energie) sollten für die Zukunft von PROKON nicht außer Acht gelassen werden.
4. Es muss eine Mitbestimmung der Genussrechtinhaber sichergestellt werden.
5. Eine wirksame Mitbestimmung der Belegschaft ist von uns ausdrücklich gewünscht.
6. Bei der Neu- bzw. Umgestaltung der Genussrechte ist zu beachten:
 - a. Die neue Anlageform muss es ermöglichen, das (Noch-)Genussrechtskapital auszuzahlen, ohne dass das Unternehmen dadurch gefährdet wird.
 - b. Die neue Anlageform muss so gestaltet sein, dass der heute drohende Wertverlust von den künftigen Gewinnen teilweise oder ganz abgebaut wird.
 - c. Eine Übernahme des Unternehmens durch einen Großinvestor ist zu verhindern, da wir dann unsere Ziele nicht erreichen können.
 - d. Die Zinserträge sind an die real erzielte Wertschöpfung anzupassen.

Konkret:

1. Nach Abstimmung mit unseren Partnern stellen wir unsere Pläne dem Insolvenzverwalter zur Einbindung in den Insolvenzplan vor. Die Genossenschaft und die Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA), mit entsprechender Ausgestaltung, halten wir nach unseren Studien, für die geeignetsten Gesellschaftsformen.
2. Mit dem Insolvenzverwalter ist die Machbarkeit dieser Optionen durchzusprechen und zu klären, welche finanziellen, organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen sind.
3. Den Vereinsmitgliedern werden wir diese Modelle sachlich darstellen und durch eine Mitgliederbefragung ein Meinungsbild einholen
4. Nach unseren ersten Schätzungen erfordern beide Modelle, dass mindestens die Hälfte des Genussrechtskapitals im Unternehmen bleibt. Dafür ist die Unterstützung von 51% des Gläubigerkapitals in der Gesellschafterversammlung notwendig.
5. Möglichst viele GRI sollen aus Überzeugung für unser Konzept ins Boot geholt werden.
6. Für die vielen GRI ohne Internetanschluss bauen wir für den Erstkontakt eine telefonische Hotline auf.

Ihre Mitarbeit ist gefragt!

Die Aktivitäten des Vereins werden zu einem wesentlichen Teil von Menschen im (Vor-)Ruhestand getragen, die ihre fachlichen und zeitlichen Ressourcen ohne Vergütung einsetzen. Sie haben zwar wie alle GRI das persönliche Interesse an einem finanziellen Erfolg von Prokon, bringen sich jedoch ein, weil sie die Notwendigkeit erkennen, Ihre Kenntnisse und Fachkompetenz in den Bereichen Technik, Finanzen, Unternehmensorganisation, Öffentlichkeitsarbeit usw. für das Gemeinwohl einzusetzen. Um eine Sachorientierung in unserer Arbeit zu erhalten und eine Vermischung mit persönlichen Ambitionen soweit möglich zu vermeiden, verpflichten sich alle Aktiven, in ihrer Arbeit keine persönlichen Positionen bei Prokon anzustreben. Sollte es im gemeinsamen Interesse Sinn machen, dass Vereinsmitglieder bezahlte Funktionen einnehmen, so wird der Verein dies transparent machen.

Durch das große und schnelle Wachstum des Vereins besteht auch ein wachsender Bedarf an aktiver Unterstützung in dem Bereich der Mitgliederbetreuung, möglichst aus dem Ruhrgebiet und dem Niederrhein, da für diese Arbeit ein persönlicher Kontakt notwendig ist. Aber auch aus jedem Winkel Deutschlands können Sie die Öffentlichkeitsarbeit mit Newslettern, Websitebetreuung

und Medienarbeit in technischer, gestalterischer und textlicher Hinsicht noch wirksamer machen. Vor allem aber ist es für den angestrebten Erfolg, 51% der GRI hinter uns zu sammeln und die bestimmende Gruppe bei Prokon zu werden, erforderlich, dass die Regionalgruppen sich bilden, ihre Einflussmöglichkeiten vergrößern und dafür Unterstützung bekommen. Bitte bedenken Sie, dass durch die Zahlung des geringen Mitgliedsbeitrages die Arbeit für die umfassenden Aufgaben des Vereins nicht eingekauft werden kann.

Bitte bringen Sie sich weiterhin ein unter:

<http://www.freunde-von-prokon.de/news/71/104/Aufgaben-und-Projekte>

Nennen Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse unter Angabe Ihres Interessengebietes und des speziellen Unterpunktes. Erläutern Sie kurz Ihre bisherigen Erfahrungen und Kenntnisse. Der Umgang mit PC und Internet sind Voraussetzungen.

Wenn Sie helfen möchten, schicken Sie bitte Ihre Vorstellungen zur Mitarbeit an aktiv@freunde-von-prokon.de. Von dort werden Sie an die entsprechende Arbeitsgruppe weitergeleitet.

Zur Bevollmächtigung

Wir sammeln zur Zeit alle Fragen, die im Zusammenhang mit der Bevollmächtigung für die Gläubigerversammlungen auftauchen und werden im nächsten Newsletter und auf der Website darauf eingehen. Wer nicht selbst am 22. Juli 2014 nach Hamburg fahren kann oder will, sollte eine Vollmacht abgeben, damit seine Stimme dort nicht verloren ist. Sobald wir genauer wissen, wie der Ablauf dieser Versammlung geplant ist, werden wir darüber berichten.

Zur Anmeldung Ihrer Forderungen

Jeder GRI sollte seine Forderungen im Insolvenzverfahren anmelden. Das hat nichts damit zu tun, ob Sie für oder gegen die Fortführung des Unternehmens sind. Es bedeutet nur, dass Sie Ihre Ansprüche geltend machen, unabhängig davon, ob Sie Ihre Ansprüche in das künftige Prokon einbringen wollen oder nicht.

Aber schicken Sie dem Insolvenzverwalter jetzt bitte keine Forderungen. Denn er bereitet Ihre persönlichen Formulare vor, die Sie nur überprüfen und unterschreiben müssen. Sie werden den GRI aufgrund der großen Anzahl erst in den nächsten Monaten zugeschickt werden. Bis zum 15. September 2014 haben wir dann Zeit, ihm das von uns unterschriebene Formular zurück zu schicken.

Unsere Informationen

Der Informationsbedarf der Genussrechtsinhaber ist riesig groß. Das ist sehr verständlich, geht es doch um Ihr Geld, das für einige GRI sogar die Existenz- und Altersabsicherung bedeutet. Sie möchten möglichst genau wissen, was der Verein vorhat. Wir sind an allen relevanten Themen dran, aber wir können, wie auch in diesem Newsletter, nur das weitergeben, was geklärt ist. Wir wollen nicht Spekulationen und unfertige Überlegungen in die Welt setzen. Über alle wichtigen Entscheidungen werden wir Sie Zug um Zug informieren.

Der Vorstand bittet um Verständnis für diese Vorgehensweise.

Da wir selbst auch „Betroffene“ sind, können Sie sich darauf verlassen, dass wir im Sinne aller GRI verantwortungsvoll handeln. Denn wir wissen: Nur als Gemeinschaft und mit der „Intelligenz der Vielen“ werden wir die bestmögliche Lösung finden.

Mit herzlichen Grüßen,



Wolfgang Siegel
Vorsitzender

Impressum

V.i.S.d.P. Freunde von PROKON e.V.

Postfach 1212, 46516 Alpen

Kontakt per [eMail](mailto:aktiv@freunde-von-prokon.de)

Ergänzung vom 19. Mai 2014

Zum Newsletter Nr. 11: "Freie Energien" - ein Missverständnis

Wir erhalten viele Anregungen, dass wir uns auch für Alternativen im Energiesektor einsetzen sollten. Ein solcher Vorschlag bezogen auf "Freie Energien" ist leider aufgrund des Zeitdrucks ungeprüft in den Newsletter 11 geraten. Für die Verwirrung möchten wir uns entschuldigen.

Wir werden uns im Insolvenzverfahren nicht um freie Energie kümmern, nachdem uns die ganze Problematik des Themas erst durch die aufmerksamen Leserreaktionen klar geworden ist. Wir haben handfeste praktische Probleme jetzt zu lösen.